Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die meisten von Euch bekommen wahrscheinlich mit, dass in Hamburg derzeit Sparmaßnahmen und Veränderungen geplant werden, die auch die Louise Schroeder Schule treffen.

Um zwei Themen geht es dabei vor allem:

Schulbegleitung

Hier scheint sich der Protest und Einsatz von Schule(n) und Eltern zunächst gelohnt zu haben. Die Förderkoordinatorin unserer Schule, Frau Lübbe, hat uns im Elternrat informiert, dass der gesamte Stundenbedarf an Schulbegleitungen, den die Schule im Frühjahr angemeldet hatte und der im Sommer in Teilen zunächst gestrichen worden war, nun nachbewilligt wurde. So können unsere Kinder nun -nach dem 'ungünstigen' Schuljahresstart- wie geplant wieder mit 'angemessener Begleitungsstärke' versorgt werden.

Einsparungen beim Ganztag

Hier geht es darum, Stunden von Lehrkräften an GTS-Ganztagsgrundschulen zu streichen und sie durch Erzieher*innen zu ersetzen.
Wenn die Maßnahmen ab kommendem Schuljahr wie derzeit geplant umgesetzt würden, würde das auch unsere Schule treffen.
Zunächst wichtig zu erwähnen, finden wir:

- Kinder können trotzdem am Nachmittag zu den Stunden wie gehabt betreut werden.
- Auch der Nachmittagsunterricht am Dienstag und Donnerstag wird weiterhin stattfinden.

Aaaber: die Qualität und Vielfalt würden schwer getroffen. Heute begleiten an unserer Schule multiprofessionelle Teams aus Erzieher*innen und Lehrkräften unsere Kinder durch den Tag, am Nachmittag ergänzt durch Honorarkräfte. Diese bewährte Arbeitsweise mit festen Bezugspersonen am gesamten Schultag wäre dann nicht mehr möglich. Lehrkräfte würden schwerpunktmäßig am Vormittag im Unterricht eingesetzt, Erzieher*innen in den Ganztagsangeboten am Nachmittag. Außerdem müssten Kursangebote eingeschränkt werden, besonders auch die wertvollen Kulturkooperationen, die unsere Schule im Laufe der Jahrzehnte im Stadtteil aufgebaut hat (z.B. Esche, Haus3, Schlumper, Künstler*innen). Das soziale Kompetenztraining, die Streitschlichter*innen, Klimarat, Schulhunde - auch diese erfolgreichen Bestandteile unseres Schulkonzepts hat die Schulleitung uns genannt als Beispiele für das, was durch die geplanten Maßnahmen gefährdet wäre.
Wir setzen uns dafür ein, dass die geplanten Spar- und Neuorganistionsmaßnahmen noch mal überdacht werden! Der Senat hat über den Haushalt zwar bereits entschieden, aber die Bürgerschaft muss in ihrer Haushaltsverhandlung Mitte Dezember 2026 noch zustimmen.

👉 Was wir Eltern tun können?
1) Wir können zum Beispiel E-Mails an die Bürgerschaftsabgeordneten unseres Wahlkreises schreiben. Je mehr Nachrichten mit Sorgen und Protest die Abgeordneten erhalten, umso größer wird der öffentliche Druck, den wir gemeinsam ausüben können - und der sich hoffentlich in der Verhandlung/im Abstimmungsverhalten widerspiegeln wird.
Wir haben mal die Abgeordneten für den 'Louise'-Wahlkreis zusammengetragen:
mithat.capar@spd-fraktion-hamburg.de;

mareike.engels@gruene-fraktion-hamburg.de; andreas.grutzeck@cduhamburg.de;
heike.sudmann@linksfraktion-hamburg.de
Wenn Ihr Gelegenheit habt: schreibt den Abgeordneten eine kurze (oder längere) Nachricht!
2) Kommt mit auf die Straße. Der Kreiselternrat plant eine große Demo in der Innenstadt für Sonntag, 29. November. Hier informieren wir Euch noch genauer!
3) Schaut demnächst mal an der Fassade der Schule: Wir gestalten gerade ein Banner, um unserem Protest auch auch am Schulgebäude sichtbar zu machen :)
Soweit von uns. Euch und Euren Kindern jetzt erstmal ein schönes Wochenende.

Herzliche Grüße
Euer Elternrat

👉 **Unsere nächste Sitzung**: Mittwoch, 2.12., 18 Uhr, Kollegiumsraum der Schule
Die Sitzungen des Elternrats sind 'schulöffentlich', d.h. Ihr seid alle herzlich eingeladen teilzunehmen mit Euren Themen, Anregungen und Fragen.